
TSC NEWSLETTER

TSC, 15. Februar 2019

2. Herren weiter auf Aufstiegskurs

Am 09.02. konnten die zweiten Herren in Hildesheim die Tabellenführung verteidigen und ihre Aufstiegsambitionen verdeutlichen. Es spielten Philipp Arndt (1), Ben Fiedler (2), Maximilian Kratky (3, MF) und Benny Tzschentke (4).



Foto v.l.n.r.: Kratky, Fiedler, Arndt, Tzschentke

Zu Beginn spielten Fiedler und Tzschentke ihre Einzel. Benny hatte einen holprigen Start, da er aus einer angespannten und straff getakteten Prüfungsphase direkt auf den Platz gehen musste, ohne seine übliche Trainingsroutine aufnehmen zu können. Als Naturtalent konnte er aber dieses Hindernis mühelos überwinden und gewann in einem nicht allzu spannenden Spiel mit 6:3 und 6:4.



Ben konnte sein Spiel, zur Freude der nicht anwesenden Massen, spannender gestalten und gewann den ersten Satz noch locker mit 6:1, nur um dann die selbstauferlegte mentale Pause ein wenig zu lang zu gestalten und den zweiten Satz mit 1:6 abzugeben. Den anschließenden Match-Tiebreak gewann er jedoch locker und frisch im Kopf mit 10:4.

In der nächsten Runde spielten Philipp Arndt und Maximilian Kratky. Während ersterer seinem etwas schnell ausser Puste geratendem Gegner beim 6:4 6:0 kaum eine Chance ließ, konnte Kratky das Einzel nicht für sich entscheiden. Nach einem lockeren 6:3 traf der Methusalem der Mannschaft im zweiten Satz keinen einzigen Return mehr. Nach dem 5:7 im zweiten Satz waren auch die letzten mentalen Reserven aufgebraucht und der Match-Tiebreak ging mit 7:10 verloren.

Somit entstand eine nicht ganz optimale Ausgangsposition bei 3:1. Die Mannschaft stellte jedoch selbstbewusst und wie gewohnt auf und die Routine Doppel Arndt/Tzschentke und Fiedler/Kratky kamen zum Einsatz. Arndt und Tzschentke erwischten mit dem 6:1 einen tollen Start, konnten aber im zweiten Satz nicht an das fehlerlose und offensive Spiel anknüpfen und gaben diesen mit 2:6 ab. Den anschließenden Matchtiebreak gaben die beiden unglücklich ab. Fiedler und Kratky konnten ihre makellose Bilanz seit der Sommersaison fortführen und glitten über ihre Gegner hinweg, die sich zwar Mühe gaben, aber sich schlußendlich doch dem Druck der Routine beugen mussten. Zu Anfang hatte Fiedler dennoch ein wenig kalte Füße, die er aber durch ein paar dicke Wollsocken vor den winterlichen Temperaturen in der Halle schützen konnten (s. foto). Das zweite Doppel endete 6:4 und 6:0 und bescherte den Göttingern somit einen 4:2 Sieg gegen einen Mitbewerber um den Aufstieg in die Landesliga.